

# Zeit für Veränderung

In der Pandemie hat sich der Vorstand des Quartierhofs Wynegg Zeit genommen, über sich nachzudenken. Denn es hat sich einiges verändert in den zehn Jahren seit der letzten Reorganisation.

LENA HOCHULI UND LORENZO PETRÒ, TEXT UND FOTO

Fünf neue Arbeitsgruppen, ein Traktor, neue Ponys, resistente Apfelbäume und natürlich rund 100 Mitglieder mehr sind in den letzten zehn Jahren zum Quartierhof Wynegg hinzugekommen. Der Trägerverein ist gewachsen und vielleicht auch etwas gereift. Passen unsere Vereinsstrukturen noch zum Hof, wie er sich 2022 präsentiert?

Vor rund zehn Jahren hat sich der Vorstand des Trägervereins Quartierhof Wynegg zum letzten Mal neu organisiert. Er wurde kleiner und hat sich professionalisiert, mit enger definierten Ressorts, die von einzelnen Vorstandsmitgliedern übernommen wurden. Zehn Jahre lang hat dieses Modell ziemlich gut «verhebet» – die Vorstandszusammensetzung blieb konstant, auch das «jüngste» Vorstandsmitglied ist inzwischen bereits drei Jahre dabei.

Im Jahr 2022 stehen jedoch Rücktritte verschiedener Vorstandsmitglieder an. Das hat den Vorstand dazu veranlasst, die eigenen Strukturen zu überdenken und den Bedürfnissen und anstehenden Herausforderungen anzupassen.

Mitte November 2021 hat dazu eine erste Retraite stattgefunden, mit VertreterInnen der vierzehn Arbeitsgruppen und dem Vorstand. Welche Aufgaben übernimmt der Vorstand heute und welche soll er in Zukunft übernehmen? Diese Frage wurde gemeinsam diskutiert. Dabei stand auch im Fokus, wie die Arbeitsgruppen stärker in die strategische Arbeit des Vereins eingebunden werden könnten.

An diesem Sonntag haben die TeilnehmerInnen, moderiert von einer Organisationsberaterin, verschiedene Varianten angedacht, die im Verlauf des Frühjahrs 2022 ausgearbeitet werden sollen – eine davon wird dann schliesslich umgesetzt. Mögliche Ideen sind beispielsweise: Ein regelmässiger Arbeitsgruppenaustausch, bei dem der Hofbetrieb stärker im Fokus stehen soll, oder eine Auslagerung von gewissen administrativen Aufgaben aus dem Vorstand.

Der Quartierhof Wynegg ist mit 25 Jahren erwachsen geworden und organisiert sich jetzt neu für die kommenden Herausforderungen und Projekte.



Gedanken sichtbar machen und ordnen – die Herausforderung beim Workshop.